



## GRENKE STARTET AKTIENRÜCKKAUFPROGRAMM

Baden-Baden, den 6. Februar 2024: Mit Zustimmung des Aufsichtsrats hat der Vorstand der GRENKE AG heute die Durchführung eines Aktienrückkaufprogramms beschlossen. Die dazu beantragte Genehmigung durch die Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin) liegt vor (siehe auch Ad-hoc-Mitteilung vom 21. November 2023). Im Zuge dessen sollen im Wert von bis zu EUR 70 Millionen (ohne Nebenkosten) maximal jedoch 2.317.695 Aktien über die Börse erworben werden, was 5 % des zum Zeitpunkt des Ermächtigungsbeschlusses der ordentlichen Hauptversammlung am 6. August 2020 bestehenden Grundkapitals der Gesellschaft entspricht. Das Aktienrückkaufprogramm soll in der kommenden Woche (Kalenderwoche 7) beginnen.

Dr. Sebastian Hirsch, CEO der GRENKE AG: „Der Zeitpunkt ist günstig und wir haben die erforderliche Genehmigung zügig erhalten. Mit diesem Aktienrückkauf realisieren wir für die GRENKE AG und damit für unsere Aktionärinnen und Aktionäre auf Basis des aktuellen Kursniveaus eine attraktive Investitionschance.“

WEITERE INFORMATIONEN ERHALTEN SIE VON:

Investorenkontakt  
Team Investor Relations  
Neuer Markt 2  
76532 Baden-Baden  
+49 7221 5007-204  
investor@grenke.de

Pressekontakt  
Stefan Wichmann  
Neuer Markt 2  
76532 Baden-Baden  
+49 171 2020300  
presse@grenke.de

### ÜBER GRENKE

Der GRENKE Konzern (GRENKE) ist ein globaler Finanzierungspartner für kleine und mittlere Unternehmen. Kundinnen und Kunden erhalten alles aus einer Hand: vom flexiblen Small-Ticket-Leasing über bedarfsgerechte Bankprodukte bis zum praktischen Factoring. Die schnelle und einfache Abwicklung sowie der persönliche Kontakt stehen dabei im Mittelpunkt.

1978 in Baden-Baden gegründet, ist die Gruppe heute mit rund 2.100 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern (gemessen nach Vollzeitäquivalenten) in über 30 Ländern weltweit aktiv. Die GRENKE Aktie ist an der Frankfurter Börse gelistet (ISIN: DE000A161N30).

